

Q smoke 5.5 R

Für höchste Sicherheitsansprüche.

Der neue ferninspizierbare Funk-Rauchwarnmelder von QUNDIS.

Der **Q smoke 5.5 R** vervollständigt das QUNDIS Rauchwarnmelderportfolio. Er vereint höchste Sicherheitsansprüche mit umfassenden Funktionen, höchster Zuverlässigkeit, Effizienz und den herausragenden Funkeigenschaften von QUNDIS.

Ferninspektion

Der **Q smoke 5.5 R** ist gemäß der novellierten DIN 14676 ferninspizierbar. Mit einem regelmäßigen Funktionstest prüft das Gerät verschiedenste Parameter und übermittelt die Ergebnisse, mittels des integrierten Funks, an die bewährten QUNDIS-Fernauslesesysteme. Somit kann der Gerätezustand jederzeit bequem aus der Ferne abgefragt werden. Die jährliche Prüfung vor Ort entfällt. Das vereinfacht Prozesse und spart Kosten.

Automatische Umfeldüberwachung

Der **Q smoke 5.5 R** überwacht mittels Ultraschall das Umfeld auf Hindernisse (bis zu 50 cm). Er ist weiterhin in der Lage, Abweichungen in seinem Umfeld zu erfassen und diese bei Erstinbetriebnahme zu lernen (auf bis zu 10 cm).

Überwachung Raucheintrittsöffnung

Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung des direkten Rauchkammereintritts (außen und innen) durch Infrarot-Signaldämpfungsmessung.

Überprüfung des akustischen Signalgebers

Der akustische Signalgeber (Buzzer) des Rauchwarnmelders wird regelmäßig automatisch geprüft.

Automatische Betriebsbereitschaft

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb und sendet Installations- und Testprogramme an das Q AMR Funknetzwerk bzw. die Q walk-by Testauslesetelegramme.

Demontageerkennung

Der **Q smoke 5.5 R** detektiert den Zustand der Montage bzw. Demontage und übermittelt diesen Status in das Funksystem.

Verschmutzungskompensation

Der Rauchwarnmelder regelt sein Grundsignal entsprechend seines



Der ferninspizierbare Qualitätsrauchwarnmelder Q smoke 5.5 R.

Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine gleichbleibend hohe Sensitivität hinsichtlich der Rauchdetektion über die gesamte Lebensdauer.

QUNDIS-Support

Den Support für die Geräte übernimmt wie gewohnt unser Supportteam. Die QUNDIS-Mitarbeiter sind auf das Produkt und die Rauchwarnmelder-Montage bestens geschult.

Vorteile

Leistungsmerkmale

- › zertifiziert nach DIN EN 14604:2005 Einbau, Betrieb und Instandhaltung gemäß DIN 14676
- › Regelmäßiger Funktionstest und Übermittlung des Gerätestatus per Funk
- › 10 Jahre Batterie-Lebensdauer*
- › Höchstmaß an Sicherheit durch doppelte Prüfung des Raucheintritts mittels optischer Überwachung sowie Ultraschallabtastung

* Batterie nicht austauschbar, bei Ausfall muss der Melder getauscht werden. Bei Unterschreiten der Versorgungsspannung wird eine Batteriestörmeldung generiert.

Funkeigenschaften

- › 868-MHz-Funkkommunikation mit den Systemen Q AMR (C- oder S-Mode) und Q walk-by (C-Mode)
- › Übertragung von Statusmeldungen (z. B. Funktionsfähigkeit, Öffnungserkennung, Batteriestand) und Alarmen in frei wählbarem Intervall
- › Auslesung an 365 Tagen im Jahr möglich

Montage

- › Befestigung mit Dübel/Schraube oder Klebepad

DIN
EN14604

Q smoke 5.5 R

Für höchste Sicherheitsansprüche.

Der neue ferninspizierbare Funk-Rauchwarnmelder von QUNDIS.

Der **Q smoke 5.5 R** vervollständigt das QUNDIS Rauchwarnmelderportfolio. Er vereint höchste Sicherheitsansprüche mit umfassenden Funktionen, höchster Zuverlässigkeit, Effizienz und den herausragenden Funkeigenschaften von QUNDIS.

Ferninspektion

Der **Q smoke 5.5 R** ist gemäß der novellierten DIN 14676 ferninspizierbar. Mit einem regelmäßigen Funktionstest prüft das Gerät verschiedenste Parameter und übermittelt die Ergebnisse, mittels des integrierten Funks, an die bewährten QUNDIS-Fernauslesesysteme. Somit kann der Gerätezustand jederzeit bequem aus der Ferne abgefragt werden. Die jährliche Prüfung vor Ort entfällt. Das vereinfacht Prozesse und spart Kosten.

Automatische Umfeldüberwachung

Der **Q smoke 5.5 R** überwacht mittels Ultraschall das Umfeld auf Hindernisse (bis zu 50 cm). Er ist weiterhin in der Lage, Abweichungen in seinem Umfeld zu erfassen und diese bei Erstinbetriebnahme zu lernen (auf bis zu 10 cm).

Überwachung Raucheintrittsöffnung

Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung des direkten Rauchkammereintritts (außen und innen) durch Infrarot-Signaldämpfungsmessung.

Überprüfung des akustischen Signalgebers

Der akustische Signalgeber (Buzzer) des Rauchwarnmelders wird regelmäßig automatisch geprüft.

Automatische Betriebsbereitschaft

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb und sendet Installations- und Testauslesetelegramme an das Q AMR Funknetzwerk bzw. die Q walk-by Testauslesetelegramme.

Demontageerkennung

Der **Q smoke 5.5 R** detektiert den Zustand der Montage bzw. Demontage und übermittelt diesen Status in das Funksystem.

Verschmutzungskompensation

Der Rauchwarnmelder regelt sein Grundsignal entsprechend seines



Der ferninspizierbare Qualitätsrauchwarnmelder Q smoke 5.5 R.

Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine gleichbleibend hohe Sensitivität hinsichtlich der Rauchdetektion über die gesamte Lebensdauer.

QUNDIS-Support

Den Support für die Geräte übernimmt wie gewohnt unser Supportteam. Die QUNDIS-Mitarbeiter sind auf das Produkt und die Rauchwarnmelder-Montage bestens geschult.

Vorteile

Leistungsmerkmale

- › zertifiziert nach DIN EN 14604:2005 Einbau, Betrieb und Instandhaltung gemäß DIN 14676
- › Regelmäßiger Funktionstest und Übermittlung des Gerätestatus per Funk
- › 10 Jahre Batterie-Lebensdauer*
- › Höchstmaß an Sicherheit durch doppelte Prüfung des Raucheintritts mittels optischer Überwachung sowie Ultraschallabtastung

* Batterie nicht austauschbar, bei Ausfall muss der Melder getauscht werden. Bei Unterschreiten der Versorgungsspannung wird eine Batteriestörmeldung generiert.

Funkeigenschaften

- › 868-MHz-Funkkommunikation mit den Systemen Q AMR (C- oder S-Mode) und Q walk-by (C-Mode)
- › Übertragung von Statusmeldungen (z. B. Funktionsfähigkeit, Öffnungserkennung, Batteriestand) und Alarmen in frei wählbarem Intervall
- › Auslesung an 365 Tagen im Jahr möglich

Montage

- › Befestigung mit Dübel/Schraube oder Klebepad

DIN
EN14604

Montage- und Bedienungsanleitung Q smoke 5.5R

For English „Installation and operating instructions“ see page 7.

Inhalt

Verhalten im Brandfall.....	1
Allgemeine Informationen.....	1
Gerätebestandteile.....	1
Geräteeigenschaften.....	1
Funktionsweise.....	2
Täuschungsalarm.....	2
Umfeldüberwachung.....	2
Überprüfung des Rauchwarnmelders.....	2
Projektierung.....	2
Montage.....	3
Hinweise für Renovierungsarbeiten.....	4
Entnahmeschutz bei 1-Loch-Montageplatte.....	4
Entnahmeschutz bei 2-Loch-Montageplatte.....	4
Funk-Modi Q AMR und Q walk-by.....	4
Systembeschreibung Funk.....	4
Sicherheitshinweise.....	5
Störung des Rauchwarnmelders.....	5
Entsorgungshinweis.....	5
Produktreklamation.....	6
Bestelldaten.....	6
Technische Daten Rauchwarnkomponenten.....	6
Herstellererklärung.....	6

Verhalten im Brandfall

1. Menschen retten

- » Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- » Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- » Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- » Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben.
- » Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen (112)

- » Rufen Sie die Feuerwehr¹⁾ erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- » Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



¹⁾ QUNDIS haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Allgemeine Informationen

Der Q smoke 5.5R ist ein optischer Rauchwarnmelder (RWM) zum Schutz von Personen. Im Brandfall breitet sich tödlicher Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Der Rauchwarnmelder warnt frühzeitig vor den tödlichen Brandgasen.

Dank der neuen Rauchwarnmeldertechnologie wird eine fehlalarmersichere Rauchererkennung bei Temperaturschwankungen erzielt. Dabei passt sich der Melder automatisch auf normale Veränderungen seines Umfeldes an und garantiert damit eine immer gleich bleibende Ansprechempfindlichkeit.

Der Rauchwarnmelder kann auch in schwierigen Umgebungsbedingungen wie z. B. frostfreien Kellern und Dachböden und in Treppenhäusern zuverlässig Brandrauch detektieren.

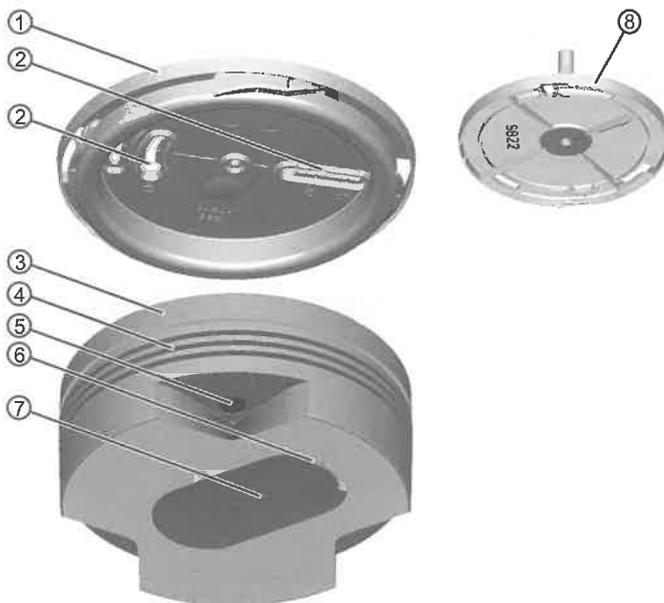
Die typische Lebensdauer des Rauchwarnmelders beträgt 10 Jahre.

Wird im Falle einer Brand- oder Rauchererkennung eine Alarmweiterleitung zur Feuerwehr¹⁾ gewünscht oder sogar gefordert, muss eine Brandmelderzentrale nach DIN 14675 eingesetzt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Rauchwarnmelders. Bitte lesen Sie das Dokument sorgfältig und bewahren Sie es während der gesamten Nutzungsdauer des Gerätes auf. Bei einem evtl. Umzug geben Sie die Anleitung bitte an nachfolgende Nutzer weiter.

¹⁾ QUNDIS haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Gerätebestandteile



①	Montageplatte 2-Loch-Montage (im Lieferumfang)
②	Langlöcher für 2-Loch-Montage
③	Rauchwarnmelder (inkl. fest eingebauter Batterie)
④	Raucheintrittsöffnungen (Lichtleiter)
⑤	Ultraschallsensor
⑥	Schallaustritt
⑦	Benutzertaste (gesamter Deckel) mit LED
⑧	Montageplatte für 1-Loch-Montage, mit integriertem Dübel (nicht im Lieferumfang)

Geräteeigenschaften

- » **Automatische Betriebsbereitschaft**
Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb und sendet Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk bzw. Testauslesetelegramme für Q walk-by.
- » **Alarm**
Hatte der Rauchwarnmelder einen Alarm, wird der Alarm akustisch und über die LED optisch signalisiert. Die Signalisierung kann mittels Tastendruck auf die Taste zurückgesetzt werden.
- » **Schlafzimmertauglich**
Es blinkt keine LED, unkritische Fehlermeldungen werden durch die Daylight Function von der Nacht in den nächsten Tag verschoben und dann signalisiert.
- » **Verschmutzungskompensation**
Der Melder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine gleichbleibende Sensitivität für die Rauch-Erkennung. Sollte durch die Nachregelung die maximal mögliche Verschmutzungsstufe erreicht werden, wird dies durch eine Störung signalisiert.
- » **Demontage-Erkennung**
Der Rauchwarnmelder erkennt seinen Montage-/Demontagezustand. Dieser Zustand wird intern nach 60 Sekunden registriert. Eine Störung wird nach 15 Tagen dauerhafter Demontage optisch am Gerät signalisiert.
- » **Kein Batteriewechsel nötig**
Dank der fest integrierten 10-Jahres Lithiumbatterie ist kein Tausch notwendig.
 - » Bedingungen für eine typische Lebensdauer von 10 Jahren sind:
 - Inbetriebnahme des Gerätes spätestens 1 Jahr nach dem Produktionsdatum
 - maximal 12 Funktionstests pro Jahr
 - Alarmauslösung nicht länger als 90 Sekunden pro Jahr
- » **Bereitstellung Rauchwarnmelder-Status**
Der Rauchwarnmelder-Status kann auf unterschiedliche Weise bereitgestellt werden. Sowohl vor Ort via Q walk-by als auch aus der Ferne via Q SMP unter Verwendung von Q AMR-Technologie.

i Austausch ist gemäß DIN 14676 spätestens 10 Jahren und 6 Monate nach Inbetriebnahme bzw. spätestens zum Ende des aufgedruckten Austauschdatums vorgeschrieben. Beachten Sie hierzu den Austauschhinweis auf der Rückseite des Melders.

Funktionsweise

Normalbetrieb

Im Normalbetrieb ist keine Bedienung des Rauchwarnmelders nötig:

- › Benutzertaste: Keine Bedienung nötig
- › Rote Leuchtdiode: Leuchtet nicht

Alarmierung

Bei Brandrauchentwicklung in der Raumluft alarmiert das Gerät mit einem lauten Alarmton:

- › Alarmton: Auslösen eines lauten Warntons (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus)
- › Rote Leuchtdiode: blinkt (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus)

Quittierung

Um den Alarm für 15 Minuten abzustellen, auch bei Fehl- oder Täuschungsalarm:

- › Alarmton: Benutzertaste drücken, bis der laute Alarmton verstummt.
- › Rote Leuchtdiode: Blinkt weiterhin alle 2 Sekunden (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus)



Während der 15-minütigen Quittierung löst der Rauchwarnmelder keinen Alarm aus. Nach 15 Minuten kehrt der Rauchwarnmelder in den Normalbetrieb zurück, falls kein Rauch mehr erkannt wird.

Täuschungsalarm

Täuschungsalarne haben oft folgende Ursachen:

- › Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten
- › Säge- und Schleifarbeiten
- › Wasserdampf
- › Kochdämpfe
- › Temperaturschwankungen (= Kondensation der Luftfeuchtigkeit)
- › Schweiß- und Trennarbeiten
- › Löt- und sonstige Heißenarbeiten.

Um Täuschungsalarne und Verschmutzung des Rauchwarnmelders zu vermeiden, beachten Sie die Informationen im Kapitel „Hinweise für Renovierungsarbeiten“.

Planen Sie Aktivitäten, die einen Täuschungsalarm auslösen können. Durch eine Alarmstummuschaltung im Vorfeld können Sie einen Täuschungsalarm vermeiden. Dazu muss die Benutzertaste gedrückt werden, siehe Kapitel „Funktionsweise“/ „Quittierung“.

Umfeldüberwachung

Funktionsprinzip

Der Rauchwarnmelder verfügt über 3 Ultraschallsensoren. Das Funktionsprinzip ähnelt einer Einparkhilfe beim Auto. Die Sensoren senden Ultraschallwellen aus. Diese Ultraschallwellen werden von Gegenständen im Umfeld des Melders reflektiert. Die Reflektionen werden vom Melder empfangen und ausgewertet. Durch Auswertung der Zeit zwischen dem Aussenden der Ultraschallwellen und dem Empfang der Reflektionen, wird der Abstand des Gegenstands zum Melder berechnet. Wenn dieser Abstand kleiner als 50 cm ist, ist eine frühzeitige Rauchererkennung nicht mehr sicher gestellt. In diesem Fall spricht die Umfeldüberwachung an.

Neben dem Umfeld wird zusätzlich die Raucheintrittsöffnung überwacht. Dies wird mit Hilfe eines Lichtleiters realisiert. Dieser Lichtleiter bildet die Raucheintrittsöffnung. Zur Überwachung wird infrarotes Licht durch den Lichtleiter geschickt und die Signalstärke am Ende des Lichtleiters gemessen. Ist die Raucheintrittsöffnung verstopft und ist damit keine frühzeitige Rauchererkennung mehr sicher gestellt, bewirkt dies eine messbare Signalreduzierung am Ende des Lichtleiters. In diesem Fall spricht ebenfalls die Umfeldüberwachung an.

Signalisierung der Umfeldüberwachung

So wird das Ansprechen der Umfeldüberwachung signalisiert:

- › optisch: rote Leuchtdiode blinkt 2x alle 30 Sekunden
- › akustisch:
 - › Umfeldüberwachung Ultraschall: keine akustische Signalisierung
 - › Umfeldüberwachung Raucheintrittsöffnung: Signalton mit reduzierter Lautstärke 3x alle 5 min

Umfeldüberwachung

Maßnahmen bei Ansprechen der Umfeldüberwachung

1. Beheben Sie die Ursache so schnell wie möglich.

Häufige Ursachen sind z. B. in der Nähe des Rauchwarnmelders befindliche Gegenstände (z. B. Lampen, offen verlegte Leitungen, Raumteiler, sehr hohe Schränke/Regale). Der Mindestabstand zu Gegenständen muss 50 cm betragen, vom äußeren Rand des Rauchwarnmelders aus gemessen. In sehr engen Räumen, z. B. in Fluren, kann während der Montage vom Servicepersonal im Rauchwarnmelder auch ein geringerer Mindestabstand eingestellt werden. Weitere Störungs-Ursachen sind das Überstreichen, Abkleben oder Abdecken des Rauchwarnmelders.

2. Drücken Sie die Benutzertaste und entfernen sich innerhalb von 10 Sekunden vom Rauchwarnmelder.

Sollte Ihnen die Behebung der Ursache nicht möglich sein, wenden Sie sich schnellstmöglich an die für die Wartung zuständige Person. Halten Sie aus Sicherheitsgründen bis zur Beseitigung der Störung die Türen zu Räumen mit funktionstüchtigen Rauchwarnmeldern offen.

Umfeldüberwachung deaktivieren

So schalten Sie den Umfeldüberwachungs-Signalton für 3 Tage ab:

1. Drücken Sie die Benutzertaste, bis ein kurzer Signalton ertönt.
Die rote Leuchtdiode blinkt 2x pro 30 Sekunden oder 1x pro 5 Sekunden.



Nach dreimaliger Deaktivierung der Umfeldüberwachung für je 3 Tage ist eine Deaktivierung nur noch für je 1 Tag möglich.

Überprüfung des Rauchwarnmelders

Testdurchführung

Grundsätzlich prüft der Rauchwarnmelder sich selbst sowie sein Umfeld. Wir empfehlen jedoch, zusätzlich mindestens einmal im Jahr selbst einen Funktionstest durchzuführen. Darüber hinaus ist keine Wartung des Rauchwarnmelders erforderlich.



Keine offene Flamme oder Rauch zum Testen des Rauchwarnmelders verwenden!

1. Um die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders zu testen, drücken Sie auf die Benutzertaste, bis der Signalton ertönt.

- › Der Signalton dauert 1 Sekunde und hat eine reduzierte Lautstärke.
- › Die optische Signalisierung erfolgt mittels der roten LED, leuchtet für 1 Sekunde.

Falls beim Betätigen der Benutzertaste kein Signalton ertönt, ist der Rauchwarnmelder defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall schnellstmöglich an die Person, die für die Wartung des Rauchwarnmelders verantwortlich ist.



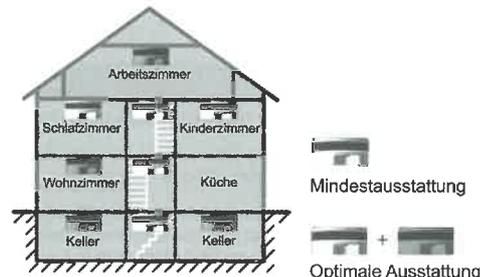
Nach der Testdurchführung geht der Melder für 15 Minuten in die Alarmstummuschaltung. Während dieser Zeit löst der Rauchwarnmelder keinen Alarm aus. Nach 15 Minuten kehrt der Rauchwarnmelder automatisch in den Normalbetrieb zurück.

Projektierung

Für die Mindestausstattung montieren Sie in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie in den Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder.

In vielen Bundesländern wird die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern in diesen Räumen und dem Fluchtweg bereits gesetzlich gefordert. Nähere Informationen zu den gesetzlichen Vorgaben finden Sie unter www.qundis.de.

Für die optimale Ausstattung montieren Sie in allen Zimmern und Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder. Montieren Sie die Rauchwarnmelder so, dass Brandrauch den Melder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann. Eine optimale Ausstattung ist in jedem Falle zu empfehlen. So ist auch nach nicht angezeigter Raum-Umnutzung ein umfassender Schutz gewährleistet.

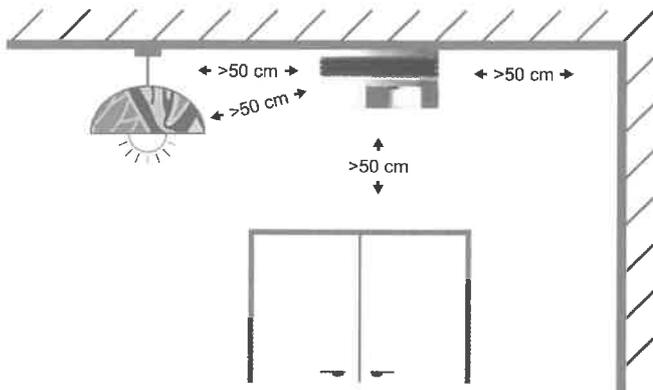


Beachten Sie, dass Wohnzimmer oftmals auch als Schlafräume genutzt werden und mit Rauchwarnmeldern überwacht werden sollten.

Montage

Allgemeine Hinweise zur Montage

- Brandrauch muss den Rauchwarnmelder ungehindert erreichen können. Beachten Sie dies besonders bei Um- und Einbauten in Ihrer Wohnung.
- Bei deckenhoher Möblierung sollte jeder Raumteil mit einem Rauchwarnmelder ausgestattet sein.
- Bei Änderung der Raumnutzung (z. B. Wohnzimmer wird zum Schlafzimmer) muss die Position eines bereits montierten Rauchwarnmelders auf Übereinstimmung mit den Vorschriften überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.
- Dies gilt auch, wenn die Schallausbreitung z. B. durch große Raumteiler oder schallschluckende Materialien behindert wird.
- Sollte eine Änderung des Montageortes erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Vermieter bzw. Ihre Hausverwaltung.
- Die Montage des Rauchwarnmelders darf nur durch einen Fachmann erfolgen. Der Montageort wird dabei durch den Monteur nach den gültigen Vorschriften festgelegt.
- Demontieren oder versetzen Sie den Rauchwarnmelder nicht eigenständig.
- Der Abstand von Lampen, offen verlegten Leitungen, Raumteilern, Wänden, Unterziehvorsprüngen, Deckentragbalken, Raumecken usw. muss mind. 50 cm betragen. Beachten Sie dies, wenn Sie Änderungen bei Ihrer Einrichtung vornehmen. Bei beengten Verhältnissen, zum Beispiel im Flur, kann der Wert für die Umfeldüberwachung reduziert sein!



Hinweise zur Montage mittels Dübeln und Schrauben

Verwenden Sie für die Montage des Rauchwarnmelders das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Werden andere Schrauben eingesetzt, dürfen die Schraubköpfe nicht mehr als 5,0 mm in den Sockel hineinragen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Linsenschraube 3,5 x 32 mm und Schraubendreher PZ. Die Montagefläche muss eben sein!

i Für eine sichere und dauerhafte Verbindung empfiehlt QUNDIS die Montage mittels Dübeln und Schrauben.

Hinweise zur Montage mittels Klebepad

Bei Verwendung des Klebepads zur Montage des Melders darf nur das Klebepad von QUNDIS verwendet werden. Oberflächen auf denen das Klebepad montiert werden soll, müssen glatt, eben, unbeschädigt, sauber und frei von Staub, Fett und Lösemitteln sein.

Senden der Installationstelegramme bei einer Installation

Sobald der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht ist, sendet er Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk und Testauslesetelegramme für Q walk-by.

- Q smoke 5.5R (C-Modus) Q AMR¹⁾ + Q walk-by:
Nach dem Senden der Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk werden für den Q walk-by Betrieb 2 Tage lang Testauslesetelegramme gesendet.

- Q smoke 5.5R (S-Modus) Q AMR:
Im S-Modus werden keine Q walk-by Telegramme gesendet. Ein Betrieb im Q walk-by Betrieb ist nicht möglich.

i Beachten Sie die Hinweise zum Entnahmeschutz.

¹⁾ OMS konforme Datentelegramme (Q OMS)

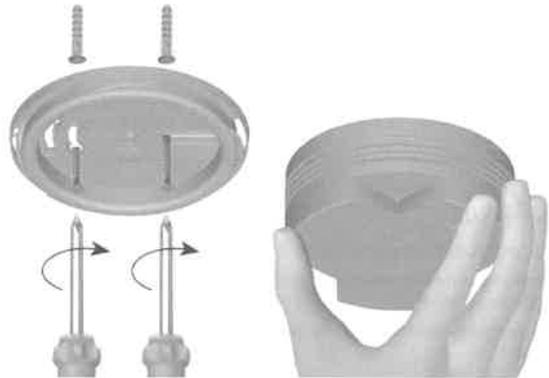
Montage mittels Dübeln und Schrauben, 1-Loch-Montage

- Die Stelle für den Dübel an der Decke anzeichnen und ein Loch bohren.
- Die Montageplatte für 1-Loch-Montage oder den Dübel in das Bohrloch stecken.
- Die Schraube durch das Loch der Montageplatte führen und festziehen.
- Den Rauchwarnmelder auf die Montageplatte setzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Melder am Ende der Drehung (ca. 15°) einrastet.
- Nach der Montage das Umfeld des Rauchwarnmelders innerhalb von 10 Sekunden freiräumen. Andernfalls wird der Selbsttest einen Fehler signalisieren.
 - Sobald der Rauchwarnmelder in den Sockel eingerastet ist, startet er automatisch und führt einen Selbsttest durch.
 - Wenn der Rauchwarnmelder aus dem Sockel entfernt wird, wechselt er nach 1 Minute in den Demontagezustand. Bleibt der Rauchwarnmelder länger als 15 Tage in diesem Zustand geht er in einen Fehlerstatus.



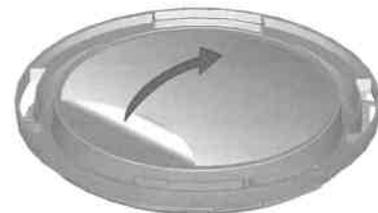
Montage mittels Dübeln und Schrauben, 2-Loch-Montage

- Die beiden Stellen für die Dübel an der Decke anzeichnen und Löcher bohren.
- Die Dübel in die Löcher stecken.
- Die Schrauben durch die beiden Langlöcher der Montageplatte führen und festziehen.
- Den Rauchwarnmelder auf die Montageplatte setzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Melder am Ende der Drehung (ca. 15°) einrastet.
- Nach der Montage das Umfeld des Rauchwarnmelders innerhalb von 10 Sekunden freiräumen. Andernfalls wird der Selbsttest einen Fehler signalisieren.



Montage mittels Klebepad

- Die Schutzfolie der Klebemontage-Platte abziehen und die Montageplatte durch kräftiges Andrücken (mind. 5 Sekunden) an die saubere/fettfreie Montagestelle kleben.
- Den Rauchwarnmelder auf den Sockel montieren, siehe Kapitel „Montage mittels Dübeln und Schrauben“.



i Klebepads können nach der Demontage Rückstände hinterlassen! Die Verwendung des Klebepads erfolgt auf eigene Verantwortung.

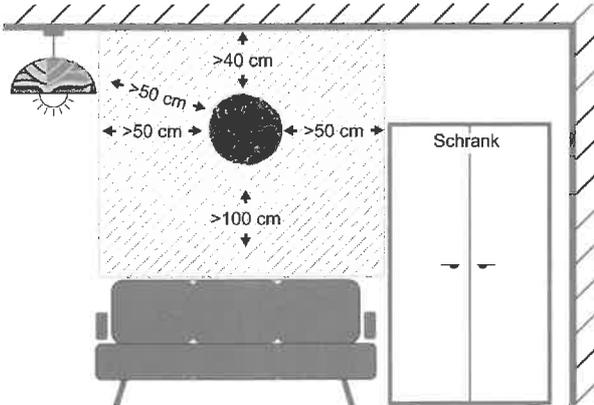
Bei Verwendung des Klebepads ist die Beschaffenheit der Oberfläche und des Untergrundes von großer Bedeutung. Die Einschätzung dieser bezgl. Eignung und Tragfähigkeit obliegt der jeweils zu montierenden Fachkraft. Die Verwendung des Klebepads erfolgt auf eigene Verantwortung.

Klebepads können nach der Demontage Rückstände hinterlassen! Die Verwendung des Klebepads erfolgt auf eigene Verantwortung.

Wandmontage

Falls der Rauchwarnmelder an einer Wand montiert ist:

- » Die schraffierte Fläche (siehe unten) muss frei bleiben.
- » Der Raum muss im Umkreis von mind. 50 cm um den Rauchwarnmelder herum und in den Raum hinein frei bleiben.
- » Ausnahme: Der Abstand zur Decke muss mind. 40 cm betragen. Die Abweichung der automatischen Umfelderkennung in diesem Falle mit einem Druck auf die Bedientaste quittieren.



Hinweise für Renovierungsarbeiten

! Der Rauchwarnmelder darf nicht abgeklebt, nicht verdeckt, nicht verschmutzt, nicht überstrichen und keinem starkem Staub ausgesetzt werden!

i Der Rauchwarnmelder darf für maximal 15 Tage demontiert sein. Stellen Sie nach Beendigung der Renovierungsarbeiten schnellstmöglich wieder die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders her. Bei längerer Demontage ist ein Wartungseinsatz erforderlich, der kostenpflichtig sein kann.

Bevor Sie mit den Renovierungsarbeiten beginnen, demontieren Sie den Rauchwarnmelder wie folgt:

1. Drehen Sie das Gehäuse des Rauchwarnmelders mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Gehäuse von der Montageplatte nach unten ab.
3. Markieren Sie die Rückseite des Rauchwarnmelders mit der Raumbezeichnung, damit Sie den Rauchwarnmelder nach der Renovierung wieder korrekt montieren können.

i Wenn der Rauchmelder eine Demontage erkannt hat, blinkt die rote LED 2x alle 15 Minuten.

Nach der Renovierung:

1. Montieren Sie den Rauchwarnmelder wieder am selben Platz im selben Raum.
2. Stecken Sie den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf die Montageplatte.
3. Drehen Sie den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

Nach der Montage kehrt das Gerät automatisch wieder in den Normalbetrieb zurück. Überprüfen Sie die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders, siehe Kapitel „Überprüfung des Rauchwarnmelders“.

Entnahmeschutz bei 1-Loch-Montageplatte

Die Montageplatte für 1-Loch-Montage enthält eine Sperre, um den Rauchwarnmelder gegen die Entnahme durch Unbefugte zu schützen. Sie können die Sperre wie folgt lösen:

1. Führen Sie einen dünnen Schraubenzieher oder einen dünnen Stab in die dafür vorgesehene Gehäuseöffnung ① ein.
2. Hebeln Sie den Schraubenzieher bzw. Stab vorsichtig in Richtung Decke, so dass die Sperre innerhalb des Rauchwarnmelders nach unten gedrückt wird ②.
3. Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte ab.

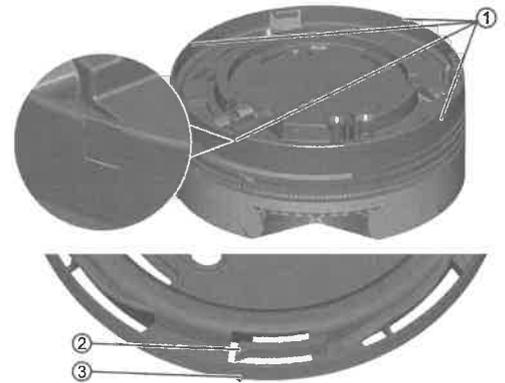


Entnahmeschutz bei 2-Loch-Montageplatte

Die Montageplatte für 2-Loch-Montage enthält eine Sperre, um den Rauchwarnmelder gegen die Entnahme durch Unbefugte zu schützen.

Um die Sperre zu verwenden:

1. Öffnen Sie die dafür vorgesehenen Stellen durch Entfernen der Stege am Rauchwarnmelder-Gehäuse, siehe ①.



- » Beim Montieren des Rauchwarnmelders rastet die Sperre ② der Montageplatte in eine Öffnung ein.

Um die Sperre zu lösen:

1. Drücken Sie mit einem Schraubenzieher o.ä. die Sperre durch die Öffnung zurück.
 - » Die Position der Sperre wird durch die Markierung ③ angezeigt.
2. Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn von der Montageplatte ab.

Transport-Modus

Bevor Sie den Rauchwarnmelder transportieren, versenden oder entsorgen wird, aktivieren Sie den Transport-Modus wie folgt:

1. Lösen Sie den Rauchwarnmelder für mindestens 1 Minute von der Montageplatte.
 - » Das Gerät wird in den Demontagezustand versetzt.
2. Drücken Sie die Benutzertaste innerhalb von 5 Sekunden 5 mal.
 - » Der Transport-Modus wird aktiviert. Im Transport-Modus werden alle Überwachungsfunktionen deaktiviert und die Daten über das angelernte Umfeld gelöscht.
3. Drücken Sie die Benutzertaste 1 mal.
 - » Falls der Transport-Modus aktiv ist, leuchtet die LED für 2 Sekunden.

Funk-Modi Q AMR und Q walk-by

Sendeverhalten

Die Statusinformationen der Rauchwarnmelder werden, ohne Betreten der Wohnungen, per Funk in zwei verschiedenen Funk-Modi bereitgestellt.

Funk-Modi

C-Modus (Q smoke 5.5R AMR-WB-C QUNDIS)

Q AMR ¹⁾	alle 7,5 Minuten 24 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr	Q walk-by	alle 112 Sekunden 10 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr
---------------------	--	-----------	---

S-Modus (Q smoke 5.5R AMR-S QUNDIS)

Q AMR	alle 4 Stunden 24 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr
-------	--

Die verschiedenen Modi werden bei der Bestellung ab Werk vorkonfiguriert und sind anschließend nicht mehr veränderbar.

¹⁾ OMS konforme Datentelegramme (Q OMS)

Systembeschreibung Funk

Systemkomponenten

Der Q smoke 5.5R (Funk-Rauchwarnmelder) besteht aus einem Rauchwarnmelder und aus einer Funk-Schnittstelle zur Übermittlung der Rauchwarnmelder Gerätezustände.

Die Rauchwarnmelder-Funktionen werden durch die Funk-Schnittstelle nicht beeinflusst.

Installationstelegramme senden

Automatisch nach dem Eindrehen des Q smoke 5.5R in den Sockel, werden Installationstelegramme an das Q AMR Netzwerk gesendet. Für Q walk-by werden zwei Tage lang Testauslesetelegramme gesendet.

Q walk-by (Mobile Datenerfassung)

Q walk-by ermöglicht Ihnen, vor Ort die Statusmeldungen der Rauchwarnmelder Q smoke 5.5R zu empfangen. Ein Funkempfänger, der mit einem Notebook per Bluetooth verbunden wird, sammelt die Informationen.

Q AMR (Automatische Datenerfassung)

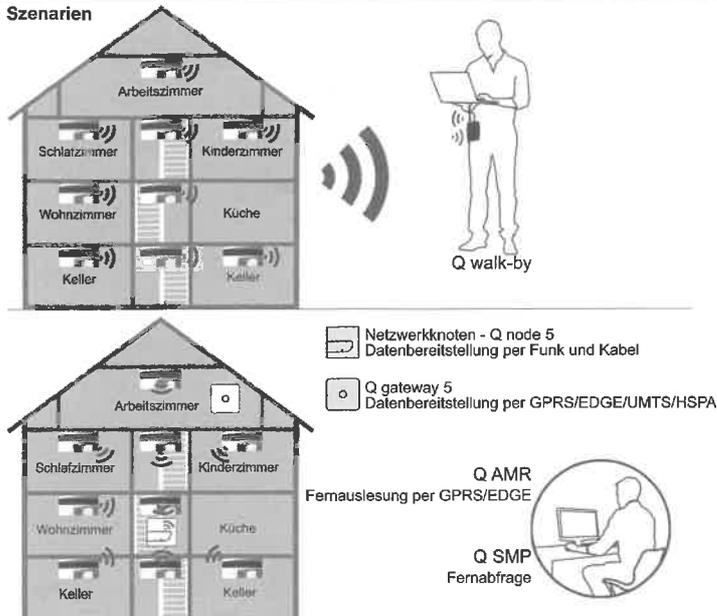
Der Q smoke 5.5R stellt seinen Gerätestatus in einem Netzwerk zur Verfügung. Die Informationen werden mit dem Q gateway 5 per GPRS/EDGE zur Abholung bereitgestellt.

Q SMP (Fernabfrage über Q AMR)

Die cloudbasierte Q SMP stellt vollautomatisch die gewünschten Gerätezustände des Rauchwarnmelders via E-Mail oder SFTP in verschiedenen Dateiformaten bereit.

Systembeschreibung Funk

Szenarien



Sicherheitshinweise

Rauchwärmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können. Rauchwärmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwärmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schmelzbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwärmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine maximale Sicherheit erreicht werden (siehe „Projektiertung“).

Der Rauchwärmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwärmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Rauchwärmelders erforderlich.

QUNDIS empfiehlt Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung gemäß der DIN 14676.

Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwärmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

Entsorgungshinweis



Jeder Verbraucher ist zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen gesetzlich verpflichtet. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Die Kosten für die Entsorgung sind durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen worden.

Die Batterie ist fest in den Melder eingebaut und darf, wie auch andere Komponenten, nicht ausgetauscht oder ausgebaut werden. Bei Zuwiderhandlung geht die Gewährleistung verloren.

Qualität und Umwelt

Die Herstellung dieser Rauchwärmelder erfolgt unter Einhaltung der Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001.

Er erfüllt die gesetzlichen RoHS-Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Störung des Rauchwärmelders

Signalisierung einer Störung

Abhängig vom Fehler wird die Störung am Gerät akustisch und optisch oder nur optisch signalisiert.

Fehler / Status	Signalisierung akustisch	Signalisierung optisch	Bemerkung
Rauchalarm	Lauter Alarmton 1s an / 1s aus	1x blinken in 2 sek	Alarm bis keine Rauch-Erkennung
Fehler Batterie	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	min 30 Tage Restlebensdauer
Fehler Hardware Rauchkammer	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	
Fehler Rauchkammer Verschmutzung	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	
Fehler Signalgeber Test	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	
Fehler Prüfung Raucheintrittsöffnung	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	
Fehler Umfeldüberwachung Hardware	reduzierter Signalton 3x alle 5s	1x blinken in 5 sek	
Fehler Test Signalgeber zu lange verschoben	nein	2x blinken in 30 sek	
Fehler Test Umfeld und Raucheintrittsöffnung zu lange verschoben	nein	2x blinken in 30 sek	
Fehler zu lange demontiert	nein	2x blinken in 30 sek	15 Tage
Fehler Umfeldverletzung	nein	2x blinken in 30 sek	
Test Alarm Benutzertaste gedrückt < 10s	reduzierter Signalton 1s an / 1s aus	1x blinken in 2 sek	so lange Benutzertaste gedrückt
Test Alarm Benutzertaste gedrückt > 10s	lauter Alarmton 1s an / 1s aus	1x blinken in 2 sek	so lange Benutzertaste gedrückt
Fehler Selbsttest Temperatur	reduzierter Signalton endlose Sequenz	2x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Fehler Selbsttest Batterie	reduzierter Signalton endlose Sequenz	3x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Fehler Selbsttest Rauchkammer	reduzierter Signalton endlose Sequenz	4x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Fehler Selbsttest Warnsignal	reduzierter Signalton endlose Sequenz	5x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Fehler Selbsttest Umfeldüberwachung	reduzierter Signalton endlose Sequenz	6x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Fehler Selbsttest Prüfung Öffnung Raucheintritt	reduzierter Signalton endlose Sequenz	7x blinken in 5 sek	bis Selbsttest iO
Selbsttest iO	reduzierter Signalton 4 Sequenzen 2 kurzer Töne in einer Sekunde		
Selbsttest niO	reduzierter Signalton einer endlosen Sequenz 2 kurzer Töne in einer Sekunde bis quittiert (Benutzertaste drücken)		

Maßnahmen bei einer Störung



Versuchen Sie nicht, defekte Rauchwärmelder zu reparieren! Es gibt keine auszuwechselnden Teile (z. B. Batterie).

- Bei Störungen oder Beschädigungen des Rauchwärmelders muss das Gerät so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich umgehend an die Person, die für die Wartung des Rauchwärmelders zuständig ist.
- Halten Sie aus Sicherheitsgründen bis zum Austausch defekter Rauchwärmelder die Türen zu Räumen mit funktionsfähigen Rauchwärmeldern offen.

Deaktivieren des akustischen Störungssignals

1. Drücken Sie die Benutzertaste, bis ein kurzer Signalton ertönt.

- Die rote Leuchtdiode blinkt 1x alle 5 Sekunden.



Nach dreimaliger Deaktivierung des akustischen Störungssignals für je 3 Tage ist eine Deaktivierung nur noch je für 1 Tag möglich.

Produktreklamation

Sofern Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung (Betriebs- und Warnsignale) beachtet haben, setzen Sie sich mit Ihrem Rauchwarnmelder-Ausstatter in Verbindung.

Wenn Sie die Geräte direkt bei QUNDIS gekauft haben, nehmen Sie bitte mit dem Technischen Service Kontakt auf:

E-Mail: info@qundis.com

Tel.: +49 361 26 280-0 (Mo - Fr/8.00 - 17.00 Uhr)

Unter Angabe Ihrer QUNDIS-Kundennummer erhalten Sie nach Rücksprache mit dem Technischen Service weitere Informationen zum Reklamationsablauf.

Bitte beachten Sie:

Ware, die ohne vorherige Absprache an QUNDIS gesandt wird, wird unbearbeitet an den Absender zurück geschickt.

QUNDIS behält sich vor, für Ware, die fehlerfrei zu QUNDIS gesandt wurde, die entstandenen Kosten für die Untersuchung in Rechnung zu stellen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von QUNDIS.

Bestelldaten

Bezeichnung	Bestellnummer
Q SMOKE 5.5R TYP C AMR-S QUNDIS	SDT500443000 00000
Q SMOKE 5.5R TYP C AMR-WB-C QUNDIS	SDT500473000 00000
Q SMOKE 5.5R KLEBEMONTAGEPL VE 20	SDTIKATC 020
Q SMOKE 5.5R EINLOCHMONTAGEPL VE 20	SDTIKATE 020
Q SMOKE 5.5R ZWEILOCHMONTAGEPL VE 20	SDTIKATZ 020

Technische Daten Rauchwarnkomponenten

Funkmodul (868 MHz)	integriert
Akustische Alarmierung	<ul style="list-style-type: none">• Rauchalarm: mind. 85 dB(A) in 3 m• Alarmprüfung: ca. 75 dB(A) in 3 m• Störungsmeldung: ca. 75 dB(A) in 3 m
Benutzertaste	<ul style="list-style-type: none">• zur Alarmquittierung für 15 Min.• zur manuellen Alarmprüfung (Testalarm)• zum Verschieben einer akustischen Störungsmeldung für 3 Tage
Anzeigen	LED rot (Laserklasse 1) für Rauchalarm und Störung
Montage	<ul style="list-style-type: none">• an Decken und Dachschrägen• 6 m max. Raumhöhe• 60 m² max. Überwachungsbereich
Ultraschall Raumüberwachung	<ul style="list-style-type: none">• Überwachungsbereich zwischen 10 cm und 50 cm parametrierbar
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• fest installierte Primärzelle Lithium-Batterie 3 V• 10 Jahre Batterie-Lebensdauer• akustisches und optisches Signal bei erschöpfter Batteriekapazität• nach Batteriefehlermeldung sicherer Betrieb noch für mindestens 30 Tage• Stromaufnahme ca. 10 µA
Zulassung nach DIN EN14604:2005+AC:2008	<ul style="list-style-type: none">• KRIWAN 1772-CPR 180226
IP-Schutzart	IP 32
Betriebstemperatur	+10 °C bis +40 °C, kurzzeitig -10 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-5 °C bis +60 °C, kurzzeitig -25 °C bis +70 °C
Abmessungen (DxH)	129 mm x 50 mm

Technische Daten Funkkomponenten

Frequenzband	S-Modus	(868,30 +/- 0,3) MHz
	C-Modus	(868,95 +/- 0,3) MHz
Sendeleistung	max. 14 dBm / typ. 8 dBm	
Duty cycle	< 1 %	
Datenübertragung nach	EN 13757-4	
Richtlinie	RED	

Herstellereklärung

Hiermit erklärt die Atral-Secal GmbH, dass sich der Rauchwarnmelder Qsmoke5.5R in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU (RED) und der Norm EN 14604 befindet.

Vollständige Konformitätserklärung: www.qundis.de



ATRAL-SECAL GmbH
Schlangerbader Str. 40
65344 Eitville-Martinsthal

EN 14604:2005+AC:2008

Rauchwarnmelder

Weitere technische Daten: siehe Datenblatt

ATRAL-SECAL GmbH, Schlangerbader Str. 40, 65344 Eitville-Martinsthal

QUNDIS GmbH
Sonnentor 2
99098 Erfurt
Tel. 03 61/26 280-0
Fax 03 61/26 280-175
www.qundis.de

Q smoke 5.5R
Bedienungsanleitung

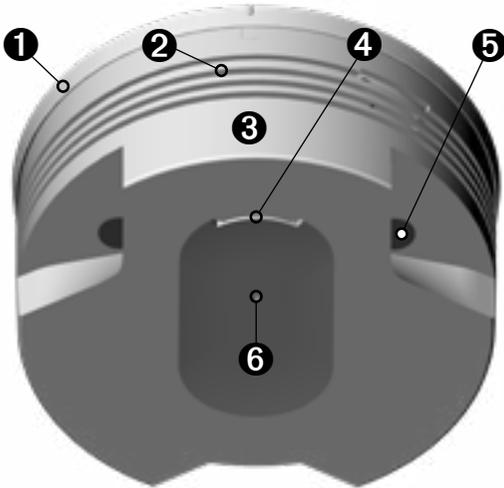
Dokument- Nr.: FOM5 00AM DE0 S55R1
6LE004213B

Ausgabedatum: 11.05.2018

Ausgabestand: V1.00

Technik

- ① Montageplatte Zimmerdecke
- ② Raucheintrittsöffnungen (Lichtleiter)
- ③ Rauchwarnmelder (inkl. fest eingebauter Batterie)
- ④ Schallaustrittsöffnung
- ⑤ Ultraschallsensor (3 x)
- ⑥ Benutzertaste (gesamter Deckel) mit LED



Stromversorgung	Fest installierte Lithium-Batterie 3 V (Nicht wechselbar) 10 Jahre Batterie-Lebensdauer Akustisches und optisches Signal bei erschöpfter Batteriekapazität Nach Batteriefehlermeldung sicherer Betrieb noch für mindestens 30 Tage
Akustische Alarmierung	Rauchalarm: mind. 85 dB(A) in 3 m Alarmprüfung: ca. 75 dB(A) in 3 m Störungsmeldung: ca. 75 dB(A) in 3 m
Anzeigen	LED rot (Laserklasse 1) für Rauchalarm und Störung
Ultraschall Raumüberwachung	Überwachungsbereich zwischen 10 cm und 50 cm parametrierbar
Zulassung nach	KRIWAN 1772-CPR 180226
Produktenorm	DIN EN 14604
IP-Schutzart	IP 32
Betriebstemperatur	+10 °C bis +40 °C (kurzzeitig -10 °C bis +60 °C)
Lagertemperatur	-5 °C bis +60 °C (kurzzeitig -25 °C bis +70 °C)
Abmessungen	Durchmesser 129 mm x Höhe 50 mm
Frequenzband	S-Modus (868,30 +/- 0,3) MHz C-Modus (868,95 +/- 0,3) MHz
Funkmodul (868 MHz)	Fest integriert
Sendeleistung	max. 14 dBm / typ. 8 dBm
Duty cycle	< 1 %
Datenübertragung nach	EN 13757-4
Richtlinie	RED

Renovieren

⚠ Der Rauchwarnmelder darf nicht abgeklebt, nicht verdeckt, nicht verschmutzt, nicht überstrichen und keinem starken Staub ausgesetzt werden!

Demontage vor der Renovierung:

Der Rauchwarnmelder darf maximal 15 Tage demontiert sein.

1. Drehen Sie das Gehäuse des Rauchwarnmelders mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Gehäuse nach unten ab.
3. Markieren Sie die Rückseite des Rauchwarnmelders mit der Raumbezeichnung, damit er nach der Renovierung wieder korrekt montiert wird.

Montage nach der Renovierung:

1. Montieren Sie den Rauchwarnmelder wieder am selben Platz im selben Raum.
2. Stecken Sie den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf die Montageplatte.
3. Drehen Sie den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
4. Nach der Montage kehrt das Gerät automatisch wieder in den Normalbetrieb zurück. Überprüfen Sie die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders nach der Tabelle auf der Seite „Signale“.

Maßnahmen bei einer Störung:

1. Bei Störungen oder Beschädigungen des Rauchwarnmelders muss das Gerät so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich umgehend an die Person, die für die Wartung des Rauchwarnmelders zuständig ist.
2. Halten Sie aus Sicherheitsgründen bis zum Austausch defekter Rauchwarnmelder die Türen zu Räumen mit funktionsfähigen Rauchwarnmeldern offen.

⚠ Versuchen Sie nicht defekte Rauchwarnmelder zu reparieren. **Es gibt keine auszuwechselnden Teile.**

Kontakt bei einem dauerhaften Fehler:

Sofern Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Hinweise der Betriebs- und Warnsignale beachtet haben, setzen Sie sich mit Ihrem Rauchwarnmelder-Ausstatter in Verbindung.

Rauchwarnmelder

Q smoke 5.5R

Bedienung, Wartung und Funktionen

Ihre Sicherheit ist das höchste Gut.

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können.

Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schwelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine maximale Sicherheit erreicht werden.

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

Signale

Fehler / Status	RAUCHALARM	LAUTER ALARMTON	1 x blinken in 2 Sekunden	GEFAHR
Fehler Batterie	LAUTER ALARMTON, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	min. 30 Tage Restlebensdauer. Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!	
Fehler (Hardware Rauchkammer oder Umfeld-überwachung, Rauchkammer Verschmutzung, Signalgeber Test-Prüfung Raucheintrittsöffnung)	reduzierter Signalton, 3 x alle 5 min	1 x blinken in 5 Sekunden	Kontaktieren Sie Ihren Dienstleister! Das Gerät muss ausgetauscht werden!	
Fehler zu lange demontiert	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 14 Tagen.	
Fehler Umfeldverletzung	nein	2 x blinken in 30 Sekunden	nach 30 Tagen. Prüfen Sie ob sich im unmittelbaren Umfeld (bis max. 50 cm) um den Rauchwarnmelder nachträglich angebrachte Objekte befinden. Diese Objekte müssen entfernt werden!	
Testalarm auslösen, z. B. nach Renovierungen				
Test Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, kürzer als 10 Sekunden	reduzierter Signalton, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt	
Test Alarm, Benutzertaste gedrückt halten, länger als 10 Sekunden	lauter Alarmton, 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus	1 x blinken in 2 Sekunden	so lange Benutzertaste gedrückt	

Signalisierung einer Störung.

Abhängig vom Fehler wird die Störung am Gerät akustisch und optisch oder nur optisch signalisiert.

Im Brandfall

Beim Rauchalarm
LAUTER ALARMTON: 1 Sekunde an / 1 Sekunde aus
LED: 1 x blinken in 2 Sekunden, ...



Verhalten im Brandfall:

1. Menschen retten

- Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/ das Gebäude verlassen haben.
- Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/ das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitzte ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen (112)

- Rufen Sie die Feuerwehr¹⁾ erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



¹⁾ Der Ausstatter/Monteur haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Funktion

Normalbetrieb

Im Normalbetrieb ist keine Bedienung des Rauchwarnmelders nötig. Die Benutzertaste erfordert keine Bedienung. Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Prüfung des freien Umfeldes

Der Rauchwarnmelder überprüft und signalisiert sein freies Umfeld (bis max. 50 cm) selbstständig auf hinderliche Objekte.

Alarmierung

Bei Brandrauchentwicklung in der Raumluft alarmiert das Gerät mit einem lauten Alarmton.

Fehl- und Täuschungsalarm

Täuschungsalarme haben oft folgende Ursachen:

- Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten
- Säge- und Schleifarbeiten
- Wasserdampf
- Kochdämpfe
- Temperaturschwankungen (Kondensation der Luftfeuchtigkeit)
- Schweiß- und Trennarbeiten
- Löt- und sonstige Heißenarbeiten
- Raum- Haar- und Insektenspray

Deaktivierung des akustischen Störsignals:

Drücken Sie die Bedientaste bis ein kurzer Signalton ertönt. Die Leuchtdiode blinkt 1 x alle 5 Sekunden.

i Nach dreimaliger Deaktivierung des akustischen Störungssignals für je 3 Tage ist eine Deaktivierung nur noch je für 1 Tag möglich.

Reinigung:

Reinigen Sie unmittelbare Umgebung regelmäßig mit einen Staubsauger ohne den Rauchwarnmelder zu berühren. Leichte Verschmutzungen werden mit einem leicht feuchten Tuch entfernt.

Nachrichtenfeld für den Empfänger.